



[LinkedIn](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [Blog](#)

Pressemitteilung

Sharing-Modell von Voi überzeugt durch steigende Nachfrage und positives Feedback

Illnau-Effretikon verdoppelt die Anzahl der Trotti-Stationen

- Anzahl der E-Trotтинett-Stationen in Illnau-Effretikon wurden aufgrund der positiven Nutzererfahrungen auf 26 verdoppelt. Erstmals Stationen in Illnau, Ottikon und Bisikon.
- Voi bietet seit Juni 2023 E-Trotti-Sharing in Illnau-Effretikon an.
- Hochgerechnet jeder zehnte Einwohner hat den Service genutzt; keine Beschwerden und schnelle Reaktionszeiten unterstreichen den Erfolg des Sharing-Systems.

Illnau-Effretikon, 16.09.2024: Ein Jahr nach der Einführung des stationsbasierten E-Trotтинett-Systems in Illnau-Effretikon zieht Voi in Abstimmung mit der Stadt eine positive Bilanz. Aufgrund der steigenden Nachfrage und der guten Zusammenarbeit wird die Anzahl der Sharing-Stationen verdoppelt. Zu den ursprünglich 13 Stationen in Effretikon kommen 13 weitere in Effretikon, Illnau, Ottikon und Bisikon hinzu, sodass den Nutzerinnen und Nutzern insgesamt 26 Stationen zur Verfügung stehen werden. Bis auf einen Standort wurden alle neuen Stationen bereits errichtet und sind ab sofort in Betrieb.

Ein Erfolg auf ganzer Linie

„Die Einführung des E-Trotтинett-Systems in Illnau-Effretikon hat sich als voller Erfolg erwiesen. Wir freuen uns, dass die Bürgerinnen und Bürger das Angebot gut annehmen“, sagt Katharina Schlittler, Geschäftsführerin von Voi Schweiz. Hochgerechnet hat bereits jeder zehnte Einwohner der Stadt das Angebot von Voi genutzt.

Auch Beat Stampanoni, Wirtschaftsförderer der Stadt Illnau-Effretikon, lobt die Zusammenarbeit: „Die Kooperation mit Voi ist von Anfang an äusserst positiv verlaufen. Die Reaktionszeiten bei Anfragen sind schnell, und die geringe Anzahl an Beschwerden zeigt, dass das Konzept bei der Bevölkerung auf breite Akzeptanz stösst. Wir freuen uns, das Angebot gemeinsam auszubauen und noch mehr Menschen eine nachhaltige Mobilitätslösung bieten zu können.“

Erweiterung des Stationsnetzes wird der Nachfrage besser gerecht

Die Erweiterung des Stationsnetzes verbessert die Anbindung an das öffentliche Verkehrssystem, die umliegenden Wohn- und Industriegebiete. Besonders in diesen bisher unterversorgten Gebieten hat sich das E-Trotтинett als wertvolle Ergänzung zum Bus etabliert. „Wir wollen möglichst vielen Pendlerinnen und Pendlern eine flexible und umweltfreundliche Mobilitätslösung bieten“, sagt Schlittler. „Durch die begrenzte Verfügbarkeit der Stationen konnten nicht alle Interessierten in diesen Gebieten das Mobilitätsangebot nutzen. Insofern freuen wir uns, dass wir der Nachfrage

mit den weiteren Stationen in Illnau, Ottikon und Bisikon besser gerecht werden können.“
Untersuchungen von Voi zeigen, dass Nutzerinnen und Nutzer bereit sind, Fusswege von bis zu zwei Minuten in Kauf zu nehmen, bei längeren Distanzen jedoch die Attraktivität des Sharing-Systems deutlich sinkt. Eine ausreichende Stationsdichte ist daher entscheidend, um die Akzeptanz bei Pendlerinnen und Pendlern zu gewährleisten und die Effizienz des Systems zu maximieren.

Über Voi Technology

Voi ist ein schwedischer Mikromobilitätsanbieter für Sharing-Systeme in Europa. Mikromobilität verändert die Art und Weise, wie sich die Menschen in Zukunft fortbewegen. Voi strebt danach, den individuellen Autoverkehr zu reduzieren und mit neuen, nachhaltigen Mobilitätsalternativen lärm- und schadstofffreie Städte zu schaffen. Oder wie Voi es nennt: "Cities Made For Living".

Voi ist derzeit in mehr als 100 Städten und 12 Ländern in Europa vertreten und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter:innen. Bis heute verzeichnen wir mehr als 8 Millionen Nutzer:innen und haben mehr als 250 Millionen Fahrten durchgeführt.

[LinkedIn](#) [Twitter](#) [Instagram](#) [Blog](#)



Tim Schäfer

PR & Communication DACH

tim.schaefer@voi.com

+49 175 6528997